UBS US Income Equity Fund USD P-acc

Fonds Factsheet

UBS Equity Funds > UBS Country & Regional Funds > North America

Fondsbeschreibung

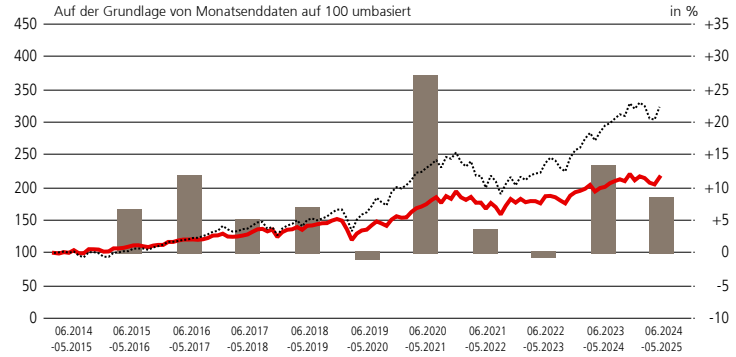
- Dieser aktiv verwaltete, defensive Aktienfonds investiert in US-Unternehmen, von denen man sich einen hohen Ertrag aus Aktienrückkäufen und Dividenden verspricht.

Weitere Informationen finden Sie auf der nächsten Seite.

Fondsname	**UBS (Lux) Equity SICAV - US Income (USD)**
Anteilsklasse	UBS (Lux) Equity SICAV - US Income (USD) P-acc
ISIN	LU1149724525
WKN	A12GF1
Bloomberg Ticker	UBUSPUA LX
Währung des Fonds / der Anteilsklasse	USD/USD
Lancierungsdatum	04.03.2015
Ausgabe/Rücknahme	täglich
Swing Pricing	Ja
Abschluss Rechnungsjahr	31. Mai
Benchmark	MSCI USA (net. div. reinv.)
Indikativer aktueller Aktienertrag[1]	12.30%
Ausschüttung	Thesaurierung
Verwaltungsgebühr p.a.	1.28%
Laufende Kosten p.a.[2]	1.68%
Name der Verwaltungsgesellschaft	UBS Asset Management (Europe) S.A., Luxembourg
Fondsdomizil	Luxemburg
SFDR Ausrichtung	Art.8
Morningstar Gesamtrating	★★★
Morningstar ESG Risk Rating[3,4]	

1 Diese Zahl hat beispielhaften Charakter und versteht sich vor Abzug der Pauschalgebühr. Die indikative aktuelle Aktienrendite setzt sich aus zwei Renditekomponenten zusammen: 1) den von den Unternehmen im Fondsportfolio ausgeschütteten Dividenden, 2) den Prämien aus dem Verkauf von Call-Optionen auf die im Fondsportfolio gehaltenen Aktien. Die dividendenbasierte Renditekomponente beruht auf den Dividendenzahlungen, die im letzten Jahr von den im Fondsportfolio gehaltenen Unternehmen geleistet wurden (unabhängig davon, ob die Aktien zum Zeitpunkt der Dividendenausschüttung tatsächlich gehalten wurden). Die von den Optionsprämien stammende Renditekomponente basiert auf der annualisierten Summe der erhaltenen Optionsprämien der vergangenen zwölf Monate. Die tatsächliche Aktienrendite kann – je nach Finanzergebnis des Unternehmens, Dividenden, Aktienkursentwicklung, Höhe der Optionsprämien usw. – erheblich von der indikativen aktuellen Aktienrendite abweichen. Die Aktienrendite (Rendite aus den Ertragsquellen) darf nicht mit der Gesamtperformance des Fonds verwechselt werden, die Wertschwankungen unterliegen kann (Aktienmarktrisiko). Bei ausschüttenden Anteilsklassen wird die Aktienrendite, abzüglich der Fondsgebühren, ausgeschüttet.
2 Per 20.05.2025, ohne Transaktionskosten
3 Stand: 31.03.2025
4 Das Morningstar ESG Risk Rating wird zur Verbesserung der Transparenz veröffentlicht, ob die Fondsverwaltung nun auf Nachhaltigkeitskriterien beruht oder nicht.

Performance (Basis USD, nach Abzug von Gebühren)[1]



Fondsperformance nach Abzug von Gebühren (linke Skala)
Fondsperformance pro Jahr in % (nach Abzug von Gebühren) (rechte Skala)
Indexperformance (linke Skala)

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Ergebnisse.

in %	06.2020 -05.2021	06.2021 -05.2022	06.2022 -05.2023	06.2023 -05.2024	06.2024 -05.2025
Fonds (USD)	27.18	3.57	-0.61	13.26	8.33
Benchmark[2]	41.16	-2.69	2.30	27.81	13.61
Fonds (USD) inkl. max. Ausgabeaufschlag[3]	24.18				

Die dargestellte Wertentwicklung berücksichtigt weder Kommissionen noch Ausgabe- oder Rücknahmeaufschläge.

1 Diese Zahlenangaben beziehen sich auf die Vergangenheit. **Stimmt die Währung eines Finanzprodukts bzw. einer Finanzdienstleistung oder die Kosten nicht mit ihrer Referenzwährung überein, so kann sich die Rendite und/oder die Kosten aufgrund von Währungsschwankungen erhöhen oder verringern.** Quelle für sämtliche Daten und Grafiken (sofern nicht anders vermerkt): UBS Asset Management.
2 Referenzindex in der Währung der Anteilsklasse (ohne Kosten)
3 Berechnungsbasis: Anteilwert (Ausgabeaufschläge im ersten Anlagejahr berücksichtigt); Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach BVI-Methode. Die Wertentwicklung in dieser Modellrechnung basiert auf einer Anlagesumme von USD 1.000 und wird um folgende Kosten bereinigt: Ausgabeaufschlag in Höhe von 3,00 % (Minderung des Anlagebetrages am Tag der Anlage in Höhe von USD 29,13) im ersten Anlagejahr. Im Rahmen der Depotführung können die Wertentwicklung mindernde jährliche Depotkosten anfallen. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse.

Der Fonds wurde per 29. November 2021 neu positioniert und der Fondsname von UBS (Lux) Equity SICAV - US Income (USD) in UBS (Lux) Equity SICAV - US Income Sustainable (USD).

Fondsstatistik

Inventarwert (USD, 30.05.2025)	215.58
Letzte 12 Monate (USD) – Höchst	221.21
– Tiefst	184.88
Gesamtfondsvermögen (USD in Mio.) (30.05.2025)	1 863.24
Vermögen der Anteilsklasse (USD in Mio.)	33.16

	3 Jahre	5 Jahre
Beta	0.72	0.72
Volatilität[1]		
– Fonds	12.95%	12.68%
– Benchmark	16.80%	16.44%
Sharpe Ratio	0.17	0.56
Risikoloser Zinssatz	4.62%	2.86%

1 Annualisierte Standardabweichung

Weitere Informationen

Telefon: +49 69 1369 1414
Internet: www.ubs.com/deutschlandfonds
Kontaktieren Sie Ihren Kundenberater

Vertreter des Portfoliomanagements

Jeremy Raccio
Ian Paczek
Jie Song

UBS US Income Equity Fund USD P-acc

Sektorengagement (%)

	Fonds
Informations Technologie	24.0
Gesundheitswesen	17.8
Finanzwesen	17.6
Basiskonsumgüter	14.1
Industrie	8.6
Nicht-Basiskonsumgüter	7.9
Kommunikationsdienstleistungen	6.3
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	2.6
Energie	1.2

Gewichtung nach Märkten (%)

	Fonds
Vereinigte Staaten	97.82
Niederlande	2.18
Deutschland	0.00
Irland	0.00

10 grösste Aktienpositionen (%) [1]

	Fonds
Booking Holdings Inc	3.2
American Express Co	3.2
Hartford Insurance Group Inc/The	3.2
eBay Inc	3.1
Adobe Inc	3.0
Cisco Systems Inc	3.0
Agilent Technologies Inc	3.0
Caterpillar Inc	3.0
Alphabet Inc	3.0
Kimberly-Clark Corp	2.9

1 Dies stellt keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar.

Vorteile

Leichter Zugang zu einem defensiven US-Aktienportefeuille erstklassiger Qualität, mit dem sich die Abwärtsrisiken während einer Marktkorrektur abfedern lassen.
Starke Ertragskomponente in Form von Aktienrückkäufen, Dividenden und Call-Options-Prämien.
Anleger profitieren von einem Portefeuille, das eine optimale Diversifikation anstrebt – geringe Gewichtung einzelner Titel und breite Sektorallokationen.
Erfahrenes Anlageteam mit solider Erfolgsbilanz in der Umsetzung von US-Aktien- und Aktienertrags-Strategien.

Zusätzliche Informationen

- Um minderwertige Aktientitel auszuschliessen, konzentriert sich der Fonds auf Qualitätsfaktoren, etwa die Fähigkeit eines Unternehmens zur Ausschüttung stabiler oder steigender Dividenden.
- Der Fonds strebt eine zusätzliche Ertragssteigerung mittels Call Overwriting an.
- Die Strategie stützt sich auf ein quantitatives Modell.
- Dieser Fonds bewirbt ESG-Merkmale (ESG: Umwelt, Soziales und Governance). Die Verfahren zur Analyse und zum Portfolioaufbau erstrecken sich auf die Integration und das Screening von ESG-Risiken und entsprechen der Ausschlusspolitik von UBS Asset Management Sustainability. Weitere Informationen über Nachhaltigkeit bei UBS erhalten Sie auf www.ubs.com/am-si-commitment.
- Der Portfolio Manager ist bei der Auswahl und Gewichtung der Anlagen nicht an die Benchmark gebunden.

Risiken

UBS Equity Funds investieren in Aktien und können daher grösseren Wertschwankungen unterworfen sein. Da diese UBS Fonds einen aktiven Managementstil verfolgen, kann die Wertentwicklung der einzelnen Fonds deutlich von jener des Referenzindex abweichen. Alle Anlagen unterliegen Marktschwankungen. Jeder Fonds weist spezifische Risiken auf, die unter ungewöhnlichen Marktbedingungen deutlich ansteigen können. Der Fonds kann in Derivate investieren, was mit zusätzlichen Risiken (insbesondere Gegenparteirisiken) verbunden sein kann. Bei ausschüttenden Anteilsklassen wird die Aktienrendite, abzüglich der Fondsgebühren, ausgeschüttet. Bei den ausschüttenden Anteilsklassen (-dist) dieses Fonds ist sowohl die Auszahlung von Kapital als auch von Erträgen (z. B. aus Dividenden) vorgesehen. In manchen Ländern kann für Ausschüttungen ein höherer Steuersatz gelten als für Kapitalgewinne, die beim Verkauf von Fondsanteilen realisiert werden. Daher werden sich manche Anleger vielleicht für die thesaurierenden (-acc) statt für die ausschüttenden Anteilsklassen (-dist) entscheiden. Für Erträge und Kapitalgewinne aus thesaurierenden Anteilsklassen (-acc) fällt die Steuer möglicherweise später an als für die ausschüttenden Anteilsklassen (-dist). Die Anleger sollten eigenen steuerlichen Rat einholen. Dieser Fonds ist unter Umständen nicht für Anleger geeignet, die ihr Geld vor Ablauf der im PRIIPs KID angegebenen empfohlenen Haltedauer abziehen wollen, falls für diese Anteilsklasse verfügbar.

UBS US Income Equity Fund USD P-acc

Beachten Sie folgende Hinweise zu den Morningstar Ratings: © 2025 Morningstar. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen: (1) sind Eigentum von Morningstar und/oder dessen Inhaltsanbietern, (2) dürfen nicht kopiert oder verteilt werden und (3) es gibt keine Garantie für ihre Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Weder Morningstar noch dessen Inhaltsanbieter haften für irgendwelche Schäden oder Verluste, die sich aus der Nutzung dieser Informationen ergeben. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Detaillierte Informationen über das Morningstar ESG Risk Rating, einschliesslich der Methodik, finden Sie unter: https://assets.contentstack.io/v3/assets/blt4eb669caa7dc65b2/blt3a2408b557ffec38/esg-risk-ratings-for-funds-methodology.pdf

Ihr Kapital ist Risiken ausgesetzt. Der Wert einer Investition kann sowohl fallen als auch steigen, und es ist möglich, dass Sie den ursprünglich eingesetzten Betrag nicht zurückerhalten. Bitte beachten Sie, dass zusätzliche Gebühren (z.B. Ausgabeauf- oder Rücknahmeabschläge) in Rechnung gestellt werden können. Nähere Angaben erhalten Sie von Ihrem Finanzberater. Vor einer Anlage sollten Anlegerinnen und Anleger das Basisinformationsblatt, den Prospekt sowie alle relevanten lokalen Angebotsunterlagen lesen und sich umfassend über die Risiken informieren. Anleger erwerben Anteile oder Aktien eines Fonds und nicht an einem bestimmten Basiswert, wie z.B. eines Gebäudes oder von Aktien eines Unternehmens. Definitionen von Finanzbegriffen finden Sie im Glossar unter www.ubs.com/am-glossary.

Für Marketing- und Informationszwecke von UBS. UBS Fonds nach luxemburgischem Recht. Vorkehrungen die für den Vertrieb der erwähnten Fondsanteile getroffen wurden, können auf Initiative der Verwaltungsgesellschaft des/der Fonds gekündigt werden. Prospekte, Basisinformationsblätter (KID), die Statuten bzw. Vertragsbedingungen sowie die Jahres- und Halbjahresberichte stehen, wo anwendbar, zum Zwecke der Einsicht zur Verfügung. Kopien davon können in einer dem anwendbaren lokalen Recht entsprechenden Sprache kostenlos bei UBS Asset Management (Europe) S.A., 33A avenue J.F. Kennedy, 1855 Luxembourg und online unter www.fundinfo.com angefordert bzw. abgerufen werden. Das hier beschriebene Produkt entspricht Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Informationen zu nachhaltigkeitsrelevanten Aspekten gemäß dieser Verordnung finden Sie auf www.ubs.com/funds. Die Benchmark ist das geistige Eigentum des jeweiligen Indexanbieters. Der Fonds bzw. die Anteilsklasse wird vom Indexanbieter weder gesponsert noch unterstützt. Der Prospekt oder Prospektzusatz des Fonds enthält den vollständigen Haftungsausschluss. Investitionen in ein Produkt sollten nur nach gründlichem Studium des aktuellen Prospekts und des Basisinformationsblatts oder ähnlichen rechtlichen Unterlagen erfolgen. Bei jeder Anlageentscheidung sollten alle Merkmale oder Anlageziele des Produkts berücksichtigt werden, die im Prospekt oder ähnlichen rechtlichen Unterlagen beschrieben sind. Anleger erwerben Anteile oder Aktien eines Fonds und nicht an einem bestimmten Basiswert, wie z.B. eines Gebäudes oder von Aktien eines Unternehmens. Die im vorliegenden Dokument zusammengetragenen Informationen und erlangten Meinungen basieren auf vertrauenswürdigen Angaben aus verlässlichen Quellen, erheben jedoch keinen Anspruch auf Genauigkeit und Vollständigkeit hinsichtlich der im Dokument erwähnten Wertpapiere, Märkte und Entwicklungen. Allfällige Indizes, die in diesem Dokument erwähnt werden, werden nicht von UBS verwaltet. Mitglieder der UBS-Gruppe sind zu Positionen in den in diesem Dokument erwähnten Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten sowie zu deren Kauf bzw. Verkauf berechtigt. Anteile der erwähnten UBS Fonds können in verschiedenen Gerichtsbarkeiten oder für gewisse Anlegergruppen für den Verkauf ungeeignet oder unzulässig sein und dürfen innerhalb der USA weder angeboten noch verkauft oder ausgeliefert werden. Die genannten Informationen sind weder als Angebot noch als Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf irgendwelcher Wertpapiere oder verwandter Finanzinstrumente zu verstehen. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Die berechnete Performance berücksichtigt alle Kosten auf Produktebene (laufende Kosten). Die Ein- und Ausstiegskosten, die sich negativ auf die Performance auswirken würden, werden nicht berücksichtigt. Wenn sich die zu zahlenden Gesamtkosten ganz oder teilweise von Ihrer Referenzwährung abweichen, können die Kosten aufgrund von Währungs- und Wechselkursschwankungen steigen oder sinken. Kommissionen und Kosten wirken sich negativ auf den Betrag der Anlage und die erwarteten Rendite aus. Sollte die Währung eines Finanzprodukts oder einer Finanzdienstleistung nicht mit Ihrer Referenzwährung übereinstimmen, kann sich die Rendite aufgrund der Währungs- und Wechselkursschwankungen erhöhen oder verringern. Diese Informationen berücksichtigen weder die spezifischen oder künftigen Anlageziele noch die steuerliche oder finanzielle Lage oder die individuellen Bedürfnisse des einzelnen Empfängers. Die zukünftige Wertentwicklung unterliegt einer Besteuerung, die von der persönlichen Situation jedes Anlegers abhängig ist und sich in der Zukunft ändern kann. Die Angaben in diesem Dokument werden ohne jegliche Garantie oder Zusicherung zur Verfügung gestellt, dienen ausschliesslich zu Informationszwecken und sind lediglich zum persönlichen Gebrauch des Empfängers bestimmt. Das vorliegende Dokument darf ohne schriftliche Erlaubnis von UBS Asset Management Switzerland AG oder einer lokalen verbundenen Gesellschaft weder reproduziert noch weiterverteilt noch neu aufgelegt werden. Quelle für sämtliche Daten und Grafiken (sofern nicht anders vermerkt): UBS Asset Management. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in englischer Sprache finden Sie online unter www.ubs.com/funds-regulatoryinformation. Weitere Erläuterungen zu Finanzbegriffen unter www.ubs.com/am-glossary.

© UBS 2025. Das Schlüsselsymbol und UBS gehören zu den geschützten Marken von UBS. Alle Rechte vorbehalten.

1094391|1094386

UBS US Income Equity Fund USD

ESG-Bericht

ESG ist die Abkürzung für die Faktoren Environmental, Social and Governance (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung). Anhand dieser Faktoren werden Unternehmen und Länder dahingehend beurteilt, welche Fortschritte sie im Hinblick auf Nachhaltigkeit bereits gemacht haben. Sobald genügend Daten zu diesen Faktoren vorliegen, können sie zur Bewertung und zum Vergleich von Vermögenswerten herangezogen werden. Zudem können sie bei der Entscheidung, welche Vermögenswerte gekauft, gehalten oder verkauft werden sollen, in den Anlageprozess einfliessen.

ESG-Performance

Der Fonds strebt danach, Unternehmen auszuwählen, die sich auf ökologische, soziale und / oder Governance-Themen konzentrieren. Die folgenden Abbildungen zeigen die Performance des Fonds in Bezug auf Nachhaltigkeitskriterien, die entweder ausdrücklich Teil der ESG-Ziele des Fonds sind oder in den Anlageprozess einbezogen werden.

Angewandte Nachhaltigkeitsansätze von UBS AM [1]

☑ Ausschluss	☑ ESG-Integration	☑ SI-Fokus
☐ Impact	☑ Stimmrechts-ausübung	☑ Engagement-Programm

1 Weitere Details finden Sie im Glossar

Quelle: UBS Asset Management

ESG-Details der 10 grössten Aktienpositionen

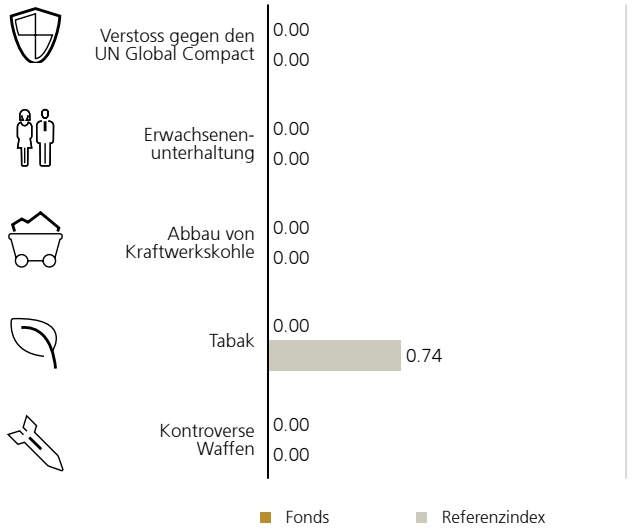
(in % des verwalteten Fondsvermögens)[1]

Name der Position (Aktien)	Gewichtung	ESG Score
Booking Holdings Inc	3.2	7.5
American Express Co	3.2	7.7
Hartford Insurance Group Inc/The	3.2	7.9
eBay Inc	3.1	7.2
Adobe Inc	3.0	8.3
Cisco Systems Inc	3.0	7.5
Agilent Technologies Inc	3.0	7.7
Caterpillar Inc	3.0	6.1
Alphabet Inc	3.0	5.0
Kimberly-Clark Corp	2.9	7.1

1 Dies stellt keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar.
Quelle: UBS AG

Überprüfung auf kontroverse Geschäftstätigkeiten

(in % des verwalteten Fondsvermögens)[1]



1 Der Fonds schliesst Emittenten aus, bei denen Verstösse gegen die Grundsätze des UN Global Compact erkannt wurden, die aber keine glaubwürdigen Korrekturmassnahmen ergreifen

Quelle: MSCI ESG Research
Referenzindex: MSCI USA (net. div. reinv.)

UBS US Income Equity Fund USD

ESG-Bericht

ESG-Transparenz

Diese Seite bietet Transparenz über wichtige Nachhaltigkeitskennzahlen, die für Anleger von Interesse sein könnten, aber nicht Teil des Anlageprozesses des Fonds sind. Die folgenden Kennzahlen informieren Anleger allgemeiner über ihr Engagement in ausgewählten ESG-Themen.

MSCI ESG Scores, skaliert

(Gewichteter Durchschnitt des Engagements 0 bis 10)

	Fonds	Referenzindex
	7.8	6.4
Environmental	7.4	6.7
Social	5.8	5.0
Governance	6.3	5.4

Tatsächliche Datenabdeckung Fonds: 87.0%
Tatsächliche Datenabdeckung Referenzindex: 99.9%

Quelle: MSCI ESG Research
Referenzindex: MSCI USA (net. div. reinv.)

Externe Fondsratings[1]

1 Stand: 31.01.2025

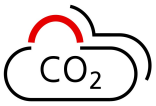
Quelle: MSCI ESG Research, Morningstar

Morningstar ESG Risk Rating™

Stand: 31.03.2025

Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität, skaliert – Unternehmensemittenten

(tCO_2- Äquivalent pro Mio. USD Umsatz)[1]



Fonds	Referenzindex
42.6	92.5

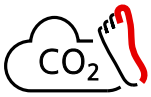
Tatsächliche Datenabdeckung Fonds: 100.0%
Tatsächliche Datenabdeckung Referenzindex: 99.9%

1 Der Fonds hat eine niedrigere gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität (WACI) als der Referenzindex

Quelle: MSCI ESG Research
Referenzindex: MSCI USA (net. div. reinv.)

CO_2-Fussabdruck, skaliert – Unternehmensemittenten

(tCO_2-Äquivalent pro investierter Mio. USD)



Fonds	Referenzindex
19.3	23.6

Tatsächliche Datenabdeckung Fonds: 100.0%
Tatsächliche Datenabdeckung Referenzindex: 99.9%

Quelle:MSCI ESG Research
Referenzindex: MSCI USA (net. div. reinv.)

Glossar

Kohlenstoff-Fussabdruck: Drückt den Treibhausgas-Fussabdruck einer Anlagesumme aus. Die Kohlenstoffemissionen nach Scope 1 und 2 werden den Anlegern auf der Grundlage eines Unternehmenswertansatzes (unter Einbeziehung liquider Mittel) zugewiesen und mit dem aktuellen Fondswert normalisiert. Die CO_2-Bilanz eines Fonds ist ein normalisiertes Mass für seinen Beitrag zum Klimawandel und ermöglicht den Vergleich mit einer Benchmark sowie zwischen einzelnen Fonds und Anlagen. Die Kennzahl drückt den gesamten CO_2-Ausstoss in der Anlagewährung aus.
Die Kennzahl wird auf 100% skaliert, wenn die tatsächliche Datenabdeckung über den definierten Schwellenwerten liegt – Festverzinsliche Wertpapiere: 50%; Aktien: 67%, Multi-Asset: 50%. Andernfalls wird die Kennzahl mit "-" angegeben.
Klassifizierungssystem zur Trennung von Unternehmens- und staatlichen Emittenten: Bloomberg-Barclays-Methode.
Verbriefte Anleihen sind von der Berechnung ausgeschlossen.
«Kein Engagement» für den Fall, dass der Fonds in dem betreffenden Monat nicht in dem jeweiligen Emittenten investiert ist.

Überprüfung auf kontroverse Geschäftstätigkeiten: Engagement in kontroversen Geschäftstätigkeiten bezeichnet ein Engagement in Unternehmen, deren Umsatz in dem entsprechenden Geschäftsfeld (Produktion) eine bestimmte Schwelle überschreitet. Link zu unserer «Exclusion Policy» für weitere Details (nur auf Englisch):
-> www.ubs.com/si-exclusion-policy

ESG Score (UBS Blended ESG Score*): Der UBS Blended ESG Score basiert auf UBS-internen und unabhängigen externen ESG-Datenquellen. Er ist branchenbereinigt und wird auf einer Skala von 0 (niedrigster / schlechtester Score) bis 10 (höchster / bester Score) gemessen.
Die Kennzahl wird auf 100% skaliert, wenn die tatsächliche Datenabdeckung über den definierten Schwellenwerten liegt – Festverzinsliche Wertpapiere: 50%; Aktien: 67%, Multi-Asset: 50%. Andernfalls wird die Kennzahl mit "-" angegeben.
Klassifizierungssystem zur Trennung von Unternehmens- und staatlichen Emittenten: Bloomberg-Barclays-Methode.
Verbriefte Anleihen sind von der Berechnung ausgeschlossen.
«Kein Engagement» für den Fall, dass der Fonds in dem betreffenden Monat nicht in dem jeweiligen Emittenten investiert ist.

*weitere Angaben finden Sie unter diesem link

MSCI ESG-Scores werden von MSCI ESG Research bereitgestellt und auf einer Skala von 0 (niedrigster / schlechtester Score) bis 10 (höchster / bester Score) gemessen. Der individuelle MSCI E-, S- und G-Score gibt Aufschluss über die Widerstandsfähigkeit der Emittenten in Bezug auf ökologische, soziale oder die Unternehmensführung betreffende Risiken, die für die

Branche am wesentlichsten sind. Der aggregierte MSCI ESG-Score basiert auf diesen individuellen MSCI E-, S- und G-Scores, normalisiert sie aber relativ zu den Branchenwettbewerbern. Dies resultiert in einem gewichteten durchschnittlichen branchenbereinigten MSCI ESG-Score von branchenübergreifender Vergleichbarkeit.
Die Kennzahl wird auf 100% skaliert, wenn die tatsächliche Datenabdeckung über den definierten Schwellenwerten liegt – Festverzinsliche Wertpapiere: 50%; Aktien: 67%, Multi-Asset: 50%. Andernfalls wird die Kennzahl mit "-" angegeben.

Angewandte Nachhaltigkeitsansätze von UBS AM
Ausschluss: Strategien, anhand derer Wertpapiere aus Fonds ausgeschlossen werden, wenn sie nicht mit den Werten eines Anlegers im Einklang stehen. Beinhaltet massgeschneiderte Screening-Kriterien.
ESG-Integration: Strategien, die ESG-Faktoren in die fundamentale Finanzanalyse integrieren, um das Risiko-Rendite-Profil zu verbessern.
SI-Fokus: Strategien, bei denen Nachhaltigkeit einen expliziten Teil der Anlagerichtlinien, des Anlageuniversums sowie des Auswahl- und / oder Anlageprozesses bildet.
Impact: Strategien, bei denen neben finanziellen Erträgen auch ein messbarer ökologischer und / oder sozialer Nutzen («Impact») erzielt werden soll.
Stimmrechtsausübung: UBS Asset Management wird aktiv Stimmrechte ausüben, basierend auf der UBS Asset Management Proxy Voting Policy wie auch unserem Stewardship-Ansatz und verfolgt dabei zwei grundlegende Ziele: 1. Im besten finanziellen Interesse unserer Kunden zu handeln, um den langfristigen Wert ihrer Investitionen zu steigern. 2. Vorbildliche Vorgehensweise des Vorstands zu fördern und sicherzustellen, dass die Unternehmen, in die investiert wird, erfolgreich sind. Dies ist kein Hinweis darauf, dass Abstimmungsaktivitäten zu nachhaltigkeitsbezogenen Themen in Bezug auf Unternehmen in diesem Portfolio zu einem bestimmten Zeitpunkt stattgefunden haben. Informationen zu Abstimmungsaktivitäten mit bestimmten Unternehmen finden Sie im UBS Asset Management Stewardship Annual Report.
Engagement-Program: Wir betrachten Engagement als einen wechselseitig vorteilhaften Dialog mit einem Emittenten / Unternehmen, mit dem Ziel, Informationen auszutauschen, das Verständnis zu vertiefen und zur Verbesserung der Geschäftspraktiken und -leistungen beizutragen. Die Emittenten / Unternehmen, mit denen wir in einen Engagement-Dialog treten werden aus dem gesamten Anlageuniversum nach einem Top-Down-Ansatz gemäss unseren Prinzipien wie in unserem Stewardship-Ansatz beschrieben, von UBS Asset Management ausgewählt. Dies ist kein Hinweis darauf, dass ein nachhaltigkeitsbezogener Engagement-Dialog in Bezug auf Emittenten / Unternehmen in diesem Portfolio während eines bestimmten Zeitraums stattgefunden hat oder dass Emittenten / Unternehmen in diesem Portfolio mit dem Ziel ausgewählt wurden, einen Engagement-Dialog zu führen. Informationen zur Auswahl der Emittenten / Unternehmen durch UBS Asset Management, zu den Engagement-Aktivitäten, zum Priorisierungsprozess und zum Verständnis der Anliegen finden Sie im UBS Asset Management Stewardship Jahresbericht und in unserem Stewardship-Ansatz.

Zusammenstellung der ESG- / Kohlenstoffdaten: Die ESG-Scores der Fondsbestände und des Referenzindex werden anhand ihrer jeweiligen individuellen Gewichtungen und ESG-Scores (Summenprodukt) aggregiert.

Dachfonds-Anlagen, Derivate und Barmittel: Im Fonds genutzte Derivate und Dachfonds-Investments werden auf Look-through-Basis behandelt, das heisst, das wirtschaftliche Engagement im zugrunde liegenden Wertpapierkorb wird als tatsächliche Investition in die einzelnen Wertpapiere angesehen, aus denen dieser Korb besteht. Im Fall von Derivaten und Dachfonds auf Basis des breiten Marktes könnte dies zu minimalen Engagements in Wertpapieren führen, bei denen direkte Anlagen ausgeschlossen sind. Derivate wirken sich auf die Berechnungen von Kennzahlen aus. Da viele der Berichterstattungsrahmen, die Anlegerinnen und Anlegern derzeit zur Verfügung stehen, die Feinheiten von Derivaten ausser Acht lassen, werden entsprechende Kennzahlen auf Basis angemessener Bemühungen bereitgestellt.
Portfolios, für die wir die Nachhaltigkeitskennzahlen ausweisen, können Barmittel enthalten.
Die in diesem Bericht offengelegten Informationen, insbesondere was die Behandlung von Derivaten und Barmitteln betrifft, stimmen nicht unbedingt mit den Anlagemerkmalen des Fonds und der Art seiner Verwaltung überein. Daher können die Nachhaltigkeitskennzahlen in diesem Bericht von anderen UBS-Berichten abweichen, die zum gleichen Datum erstellt wurden.

MSCI ESG Fondsratings sollen die ESG-Eigenschaften der zugrunde liegenden Positionen eines Fonds messen, damit Anlagefonds und ETFs auf einer Ratingskala von AAA bis CCC eingestuft oder überwacht werden können.

Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität – Unternehmensemittenten/Kohlenstoffintensität – Staatliche Emittenten:
Diese Kennzahlen messen das Engagement eines Fonds in kohlenstoffintensiven Unternehmen und Staatsanleihen. Sie geben Aufschluss über potenzielle Risiken im Zusammenhang mit dem Übergang zu einer kohlenstoffärmeren Wirtschaft, da davon auszugehen ist, dass Unternehmen mit einer höheren Kohlenstoffintensität stärker mit kohlenstoffbezogenen Markt- und Regulierungsrisiken konfrontiert sind. Diese Kennzahlen sind auf alle Anlageklassen anwendbar. Es handelt sich um die Summe der Fondsgewichte und individuellen Kohlenstoffintensitäten (Kohlenstoffemissionen Scope 1+2 / Mio. USD Umsatz oder BIP). Die Kennzahl wird auf 100% skaliert, wenn die tatsächliche Datenabdeckung über den definierten Schwellenwerten liegt – Festverzinsliche Wertpapiere: 50%; Aktien: 67%, Multi-Asset: 50%. Andernfalls wird die Kennzahl mit "-" angegeben. Klassifizierungssystem zur Trennung von Unternehmens- und staatlichen Emittenten: Bloomberg-Barclays-Methode. Verbriefte Anleihen sind von der Berechnung ausgeschlossen. «Kein Engagement» für den Fall, dass der Fonds in dem betreffenden Monat nicht in dem jeweiligen Emittenten investiert ist.

Das **Morningstar ESG Risk Rating** unterstützt Anlegerinnen und Anleger bei der Beurteilung, wie Anlagefonds und ETFs die ESG-Herausforderungen (Umwelt, Soziales und Corporate Governance) angehen. Das Rating reicht von 1 bis 5 «Weltkugeln», wobei mehr Weltkugeln ein geringeres ESG-Risiko anzeigen. Die Anzahl der Weltkugeln, die ein Fonds erhält, wird im Vergleich zu den anderen Fonds in der gleichen Morningstar Global Category bestimmt.

Aktives ESG: Die Auswahl der Benchmark wird durch Überlegungen hinsichtlich der Portfolioumsetzung bestimmt. Insbesondere geht es darum, den finanziellen Zielen des Fonds genau Rechnung zu tragen. Bei aktiv verwalteten Strategien wird in der Regel eine traditionelle Benchmark

ausgewählt, um auf ein breites Anlageuniversum zugreifen zu können, auf das anschliessend das aktive Management angewandt wird.

Wichtige Informationen über nachhaltige Anlagestrategien
Nachhaltige Anlagestrategien versuchen, die Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) beim Anlageprozess und Fondsaufbau miteinzubeziehen. Strategien wenden ESG-Analysen regions- und stilübergreifen an und integrieren deren Ergebnisse auf vielfältige Weise. Die Einbeziehung von ESG-Faktoren oder Aspekten des nachhaltigen Investierens könnte die Fähigkeit von UBS beeinträchtigen, bestimmte Anlagechancen zu nutzen oder zu empfehlen, die andernfalls zu den Anlagezielen des Kunden oder der Kundin passen würden. Die Renditen eines Fonds, der sich in erster Linie aus nachhaltigen Anlagen zusammensetzt, können niedriger oder höher sein als bei Fonds, bei denen keine ESG-Faktoren, Ausschlüsse oder sonstige Nachhaltigkeitsthemen berücksichtigt werden, und die Anlageinstrumente, die solchen Fonds zur Verfügung stehen, können abweichen. Unternehmen, Emittenten von Produkten und / oder Hersteller erfüllen möglicherweise nicht bei allen Aspekten für ESG oder nachhaltiges Investieren hohe Performancestandards.

Abstimmung des verwalteten Vermögens (AuM)
Dieser Bericht enthält keine abgestimmten AuM-Positionen, sondern berücksichtigt nur Positionen mit Abrechnungsdatum zum Berichtsstichtag. Das heisst, dass gehandelte – aber noch nicht abgerechnete Positionen – nicht berücksichtigt wurden. Daher können die AuM-Daten in diesem Bericht von anderen UBS-Berichten abweichen, die zum gleichen Datum erstellt wurden.

Obwohl die Informationsanbieter von UBS Asset Management, darunter MSCI ESG Research LLC und damit verbundene Unternehmen (die «ESG-Parteien») ihre Informationen aus Quellen beziehen, die sie als zuverlässig ansehen, übernimmt keine der ESG-Parteien eine Haftung oder Garantie für die Echtheit, Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Daten. Die ESG-Parteien geben keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien jeglicher Art und lehnen ausdrücklich jegliche Gewährleistung für die Handelsüblichkeit oder Eignung der hierin enthaltenen Daten für einen bestimmten Zweck ab. Keine der ESG-Parteien kann für Fehler oder Unterlassungen im Zusammenhang mit den hierin enthaltenen Daten haftbar gemacht werden. Unbeschadet der vorstehenden Regelungen übernimmt keine der ESG-Parteien eine Haftung für direkte, indirekte, besondere, Straf-, Folge-, oder sonstige Schäden jeglicher Art (einschließlich entgangenen Gewinns), selbst wenn auf die Möglichkeit eines solchen Schadens hingewiesen wurde.

Bestimmte hierin enthaltene Informationen (die «Informationen») wurden bezogen von/unterliegen dem Urheberrecht von MSCI ESG Research LLC (ein registrierter Anlageberater (Registered Investment Adviser) im Sinne des US-amerikanischen Investment Advisers Act von 1940) oder damit verbundenen Unternehmen (einschliesslich MSCI Inc. und den Tochtergesellschaften («MSCI»)) oder von Drittanbietern (zusammen mit MSCI & MSCI ESG die «ESG-Parteien») und wurden möglicherweise zur Berechnung von Scores, Ratings oder anderer Indikatoren verwendet. Sie dürfen ohne schriftliche Genehmigung weder ganz noch teilweise reproduziert oder verbreitet werden. Die Informationen wurden nicht bei der US-amerikanischen Börsenaufsicht (SEC) oder einer anderen Aufsichtsbehörde eingereicht und auch nicht von dieser genehmigt. Die Informationen dürfen nicht zur Erstellung von oder in Verbindung mit abgeleiteten Werken verwendet werden und stellen auch weder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf noch eine Bewerbung oder Empfehlung von Wertpapieren, Finanzinstrumenten oder -produkten oder Handelsstrategien dar und sollten auch nicht als Hinweis auf oder Garantie für eine zukünftige Performance, Analyse, Prognose oder Vorhersage angesehen werden. Einige Fonds können auf MSCI-Indizes basieren oder mit ihnen verbunden sein und MSCI kann im Rahmen von Verwaltungs- oder anderen Massnahmen auf Basis des Fondsvermögens eine Vergütung hierfür erhalten. MSCI hat Informationsbarrieren zwischen dem Aktienindex-Research und bestimmten Informationen errichtet. Keine der Informationen kann alleinstehend zur Bestimmung verwendet werden, welche Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen sind oder wann sie zu kaufen oder zu verkaufen sind. Die Informationen werden im gegenwärtigen Zustand zur Verfügung gestellt und der Nutzer der Informationen trägt das volle Risiko für eine eventuelle Verwendung oder eine Entscheidung auf Grundlage dieser Informationen. Keine ESG-Partei gewährt oder garantiert die Echtheit, Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der Informationen und alle ESG-Parteien lehnen ausdrücklich alle ausdrücklichen oder stillschweigenden Zusicherungen oder Gewährleistungen ab. Keine der ESG-Parteien übernimmt eine Haftung für Fehler oder Auslassungen in Bezug auf die Informationen oder eine Haftung für direkte, indirekte, besondere, Straf-, Folge-, oder sonstige Schäden jeglicher Art (einschließlich entgangenen Gewinns), selbst wenn auf die Möglichkeit eines solchen Schadens hingewiesen wurde.

UBS US Income Equity Fund USD P-acc

UBS AM Standardglossar – Weitere Anlagebegriffe entnehmen Sie bitte dem Online-Glossar hier.

Absicherung (Hedging): Das Absichern von Anlagen gegen Verluste. Bei den UBS Asset Allocation Funds und den abgesicherten UBS ETFs wird insbesondere das Währungsrisiko abgesichert.
Aktien: Wertpapier, das ein Anteilsrecht an einer Aktiengesellschaft verbrieft. Als Teilhaber hat der Aktionär Mitgliedschaftsrechte (Stimmrecht, Informationsrecht) und Vermögensrechte (Recht auf Anteil am Gewinn, Bezugsrecht).
Aktive Verwaltung: Mit diesem Ansatz nutzt der Fondsmanager seine Expertise, um Anlagen für das Erreichen der Fondsziele auszuwählen.
Alpha: Das Alpha eines Fonds reflektiert seine Outperformance gegenüber einer Benchmark. Wenn ein Fonds ein konsistent hohes Alpha aufweist, kann dies auf geschicktes Management hindeuten. Wenn die Benchmark eine Rendite von 12% erzielt und das Portfolio eine Rendite von 14%, beträgt die Outperformance (das Alpha) 14% – 12% = 2%. Siehe auch Beta.
Anleihen: Schuldverpflichtungen mit festem oder variablem Zinssatz und in der Regel festem Fälligkeits- und Rückzahlungstermin. Häufigste Emittenten sind grosse Unternehmen, staatliche Organisationen wie Bund und Kantone, öffentlich-rechtliche Institutionen sowie internationale Organisationen wie die Weltbank oder der Internationale Währungsfonds. Synonyme sind Obligationen, Renten, Bonds oder Schuldverschreibungen.
Anteilsklasse: Ein Anlagefonds kann verschiedene Arten von Anteilsscheinen mit verschiedenen Merkmalen ausgeben. Diese Anteilsscheinklassen können sich jeweils hinsichtlich Gebühren, Verwendung der Erträge oder Währung unterscheiden.
Ausschüttung: Zahlung eines Anlagefonds, mit der die erwirtschafteten Erträge an seine Anteilinhaber ausgeschüttet werden.
Ausserbörslicher Handel (OTC): Als ausserbörslich bzw. OTC wird ein Finanzkontrakt bezeichnet, der nicht an einer Börse gehandelt wird, sondern von einem Finanzinstitut für einen Kunden «massgeschneidert» wird.
Benchmark: Index, der einem Anlagefonds als Vergleichsbasis für die Performance dient. Auch Referenzindex oder Vergleichsindex genannt.
Beta: Ein Risikomass, das angibt, wie sensitiv eine Anlage auf Marktbewegungen reagiert, die durch die jeweilige Benchmark repräsentiert werden. Ein Beta von 1,2 besagt beispielsweise, dass man beim Fonds eine Wertveränderung von 12% erwarten kann, wenn man für den Markt eine Veränderung von 10% prognostiziert.
Börsengehandelter Fonds (ETF): Ein Anlagefonds, der wie eine Aktie an einer Börse gehandelt wird. Die meisten ETFs sind Indexfonds, d.h. sie halten die gleichen Wertpapiere zu den gleichen Gewichtungen wie ein bestimmter Index.
Derivative: Anlagen, deren Wert an eine andere Anlage, an die Entwicklung einer Börse oder an einen anderen variablen Faktor, wie beispielsweise Zinssätze, gebunden ist.
Diversifikation: Das Halten verschiedener Anlagen, die sich in der Regel unterschiedlich entwickeln.
Duration: Die Duration bezeichnet die durchschnittliche Zeitdauer der Kapitalbindung einer Anleihe. Beim Konzept der Duration wird auch die zeitliche Struktur der Kapitalrückflüsse (z.B. Couponzahlungen) berücksichtigt. Die durchschnittliche Duration des Portfolios ergibt sich aus dem gewichteten Mittel der Duration der einzelnen Titel. Die «modifizierte Duration» wird von der Duration abgeleitet und bietet ein Mass für die Sensitivität von Anleihen und Anleiheportfolios gegenüber Zinssatzveränderungen.
Feederfonds: Ein Anlagefonds, der die Mehrheit seines Vermögens in einen Masterfonds investiert.
Hebeleffekt: Mit vergleichsweise geringerem Kapitaleinsatz lassen sich mit derivativen Instrumenten grössere Renditen erzielen, als es bei einer Investition in den eigentlichen Basiswerten möglich ist. Dieser Effekt wird als Leverage bezeichnet.
High Watermark: Die High Watermark wird in Verbindung mit der Performance Fee eingesetzt. Der Fondsmanager berechnet seinen Anteil an den Gewinnen auf der Grundlage des Wertzuwachses, der über den letzten NAV-Höchststand hinausgeht. Eine Performance Fee wird somit erst dann fällig, wenn alle zuvor entstandenen Verluste vollständig ausgeglichen sind.
Hochzinsanleihen: Anleihen, die von Schuldnern mit niedrigerer Bonität begeben werden. Solche Anleihen bieten höhere Verzinsungen, zugleich besteht aber ein höheres Ausfallrisiko, bei dem entweder die Zinsen oder der Nennwert der Anleihe nicht gezahlt werden können.
Illiquid: Als illiquid werden Vermögenswerte bezeichnet, die nicht leicht verkauft, gekauft oder in liquide Mittel umgewandelt werden können. Oft ist es bis zum Laufzeitende eines Vermögenswerts unmöglich, diesen in liquide Mittel umzuwandeln.
Index: Kennzahl der Entwicklung der Kurse an einem oder mehreren Märkten. Der bekannteste und zugleich älteste Aktienindex ist der Dow Jones. Indizes erlauben es, die Performance eines Fonds, der auf einem bestimmten Markt investiert ist, mit der Entwicklung dieses Marktes zu vergleichen.
Indexfonds: Anlagefonds, die in ihrer Titelselektion und Gewichtung einen im Voraus gewählten Börsenindex möglichst genau nachbilden.
Inflationsindexierte Anleihen: Eine inflationsindexierte Anleihe bietet Anlegern Schutz vor Inflation, indem ihr Nennwert oder ihre Zinszahlungen an einen bestimmten Inflationsindex gebunden sind.
Investment Grade: Bezeichnung für Wertpapiere mit einem Rating zwischen BBB und AAA, was für eine zufriedenstellende oder gute Kreditqualität steht.
Korrelation: Mass für die Parallelität der Preisentwicklung verschiedener Anlagekategorien oder -instrumente.
Laufzeit: Zeitraum von der Emission bis zur Fälligkeit bzw. zur vorzeitigen Rückzahlung einer Anleihe. Nicht zu verwechseln mit der Duration.
Managementgebühr: Die von der Verwaltungsgesellschaft für die Verwaltung eines Anlagefonds erhobene Gebühr. Die Höhe der Gebühr wird in Prozent oder als Zehntel eines prozentualen Anteils am Fondsvermögen oder in Basispunkten angegeben. Die Gebühr deckt weniger Posten ab als die Pauschalgebühr von UBS und erfasst nur einen Teil der geschuldeten Kosten.
Managementstil: Art und Weise, wie die Investitionsentscheide zur Erreichung des Anlageziels getroffen werden (siehe auch «Aktives Management» und «Passives Management).
Masterfonds: In jeweilige Feederfonds investierte Mittel werden anschliessend in den Masterfonds investiert. Der Masterfonds hält die Portfolioinvestitionen und führt alle Handelsaktivitäten durch.
Nettovermögenswert (NAV): Bezeichnet den Wert des

Vermögens einer Gesellschaft nach Abzug ihrer Verbindlichkeiten.
Ø – Durchschnitt.
OGAW (UCITS): Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren. Ein OGAW-Fonds ist ein zugelassener Fonds, der in allen Ländern der EU vertrieben werden darf.
Passives Management: Mit dem passiven Management wird eine Performance in Höhe der Markt- oder Indexrenditen angestrebt.
Pauschalgebühr: UBS erhebt für die meisten Wertpapiere und Geldmarktfonds eine sogenannte Pauschalgebühr. Diese Gebühr wird den Vermögenswerten des Fonds belastet und deckt sämtliche Ausgaben ab, die für Management, Verwaltung und Verwahrung der Vermögenswerte des Fonds anfallen. Ebenfalls enthalten sind Kosten für den Vertrieb des Fonds (wie der Druck von Prospekten, Jahres- und Halbjahresberichten, Kosten für Prüfung und Veröffentlichung von Kursen, Gebühren der Aufsichtsbehörde usw.). Nicht gedeckt sind lediglich Transaktionskosten, die bei der Verwaltung der Vermögenswerte des Fonds anfallen (Brokergebühren gemäß Markt, Gebühren, Abgaben usw. sowie etwaige anwendbare Steuern). Die Pauschalgebühr von UBS ist umfassend und äußerst kundenfreundlich. Sie lässt sich nicht mit ähnlich bezeichneten Gebühren anderer Fondsanbieter vergleichen, zumal diese häufig nur einen Teil der tatsächlichen Kosten des Anlegers decken. Siehe hierzu ebenfalls «Verwaltungsgebühr». Die Pauschalgebühr wird nicht dem Anleger, sondern direkt den Vermögenswerten des Fonds belastet. Sie betrifft alle in Luxemburg, der Schweiz oder Deutschland domizilierten Fonds von UBS, mit Ausnahme von Immobilienfonds von UBS.
Performance Fee: Bei nicht klassischen Anlagefonds wie Hedge Funds wird dem Anleger oft neben der herkömmlichen Verwaltungsgebühr noch eine zusätzliche erfolgsabhängige Gebühr in Form eines prozentualen Anteils (z.B. 20%) der jährlichen Wertsteigerung des Fonds belastet.
Physische Replikation: Bei der physischen Replikation investiert ein ETF direkt in Wertpapiere, die in dem replizierten Referenzindex vertreten sind. Hierzu kann er einige oder alle Wertpapiere kaufen, die den replizierten Index bilden. Diese Methode wird als vollständige Replikation bezeichnet und eignet sich für liquide Indizes.
Rating: Die Bewertung der Bonität von Schuldnern durch spezielle Ratingagenturen wie Standard & Poor's oder Moody's. Die UBS Anleihenfonds investieren in der Regel überwiegend in Anleihen erstklassiger Schuldner.
Rendite auf Verfall: Gewichtete Durchschnittsrendite für einen Anleger, der ein Anleiheportfolio heute zum Börsenkurs kauft und es bis zur Endfälligkeit hält, wobei unterstellt wird, dass alle Coupon- und Kapitalzahlungen planmässig erfolgen.
Risikoloser Zinssatz: Anlage ohne Ausfallmöglichkeit und bekannter oder sicherer Rendite.
Rohstoffe: Handelsgut, das weiterverarbeitet und verkauft werden kann. Beispiele sind Industriegüter (Metalle), Agrargüter (Wolle, Weizen, Zucker) und Bodenschätze (Kohle, Eisenerz). Es ist möglich, in physische Rohstoffe oder in Derivate auf Basis von Rohstoffpreisen zu investieren.
Schwellenland oder Schwellenmarkt: Schwellenländer oder Schwellenmärkte sind Länder, vor allem in Asien, Osteuropa und Lateinamerika, die sich rasch entwickeln, deren Volkswirtschaften und Börsenplätze aber noch nicht westlichen Standard erreicht haben.
Sharpe-Ratio: Mass, mit dem ausgedrückt wird, mit einem wie viel höheren (bzw. niedrigerem) Ertrag ein Anleger im Vergleich zum risikofreien Zinssatz (z.B. Sparzins) pro Risikoeinheit (Volatilität) rechnen kann. Der risikofreie Zinssatz ändert sich von Währung zu Währung.
Standardabweichung: Statistische Messgrösse, die angibt, inwieweit ein einzelner Wert in einer Wahrscheinlichkeitsverteilung in der Regel vom Mittelwert abweicht. Je höher die Streuung ausfällt, desto höher ist das Risiko.
Swing Pricing: Methode zur Berechnung des Nettovermögenswerts von Anlagefonds. Damit lässt sich sicherstellen, dass die Transaktionskosten, die durch die Zeichnung von neuen Anlegern und die Rücknahme von ausscheidenden Anlegern entstehen, von den neuen und ausscheidenden Anlegern und nicht den bestehenden Anlegern getragen werden.
Synthetische Replikation: Anders als bei der physischen Replikation investiert ein synthetisch replizierter ETF nicht direkt in die Wertpapiere, aus denen sich die Benchmark zusammensetzt. Stattdessen wird eine Swap-Vereinbarung mit einer Gegenpartei geschlossen, die verspricht, die Rendite des replizierten Index an den ETF zu zahlen.
Thesaurierung: Wiederanlage der vom Anlagefonds erwirtschafteten Erträge in das Fondsvermögen.
Total Expense Ratio (TER): Die Gesamtkostenquote entspricht dem Verhältnis zwischen den Gesamtkosten und der durchschnittlichen Grösse eines Fonds während eines Geschäftsjahres. Als Kosten gelten dabei alle Aufwendungen gemäss Erfolgsrechnung, einschliesslich Management-, Verwaltungs-, Depot-, Revisions-, Rechts- und Beratungsgebühren. Bei ETFs kann der Begriff «TER» synonym für die Pauschalgebühr (aktuell) verwendet werden.
Tracking Error: Mass für die Abweichung der Fondsrendite zur Rendite der Benchmark über einen bestimmten Beobachtungszeitraum, ausgedrückt als Prozentsatz. Der Tracking Error ist umso kleiner, je passiver der Anlagefonds verwaltet wird.
Umstellungskosten: Kosten für den Kauf und Verkauf von Anlagen, um eine Änderung der Anlagestrategie umzusetzen.
Unternehmensanleihen: Unternehmensanleihen sind im engeren Sinne Anleihen, die von Unternehmen ausgegeben werden. Im weiteren Sinne jedoch werden darunter alle Anleihen verstanden, die nicht von Staaten in ihrer eigenen Währung ausgegeben werden. Das häufig als «Kreditsektor» beschriebene Segment umfasst also Anleihen von Unternehmen, supranationalen Organisationen und staatlichen Stellen. Das wichtigste Merkmal, das Unternehmensanleihen von Staatsanleihen unterscheidet, ist das Ausfallrisiko. Siehe auch Kreditrisiko.
Volatilität: Ein Mass für den Umfang kurzfristiger Änderungen im Wert von Anlagen.
Wandelanleihen: Anleihen, die mit einem Wandelrecht ausgestattet sind, das die Inhaber berechtigt, die Anleihen zu einem bestimmten Zeitpunkt und zu einem im Voraus bestimmten Verhältnis in Aktien des betreffenden Unternehmens umzuwandeln.
Wiederanlage: Die Möglichkeit, Ausschüttungen in dem gleichen Fonds wiederanzulegen. Bestimmte Fonds bieten ihren Anlegern bei Wiederanlage der jährlichen Ausschüttung einen besonderen Abschlag auf den Ausgabepreis.